

Hofheim am Taunus	Kernstadt 1
Main-Taunus-Kreis	

Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der
Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
in Hofheim am Taunus am 16.03.2025
im Wahlbezirk

1 Wahlvorstand

1.1 Zusammensetzung

1. Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	5. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	6. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
3. Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)	7. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
4. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)	8. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
	9. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

- 1.2 **Hilfskräfte** waren hinzugezogen, sie sind in der **Anlage 1** aufgeführt.
- 1.3 Im Wahlbezirk befindet sich eine Einrichtung, für die die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand zugelassen ist; die näheren Angaben sind in der **Anlage 2** enthalten.
- Es handelt sich bei dem Wahlbezirk um einen Sonderwahlbezirk, in dem sich die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder das sie oder ihn vertretende Mitglied und zwei Beisitzerinnen oder Beisitzer unter Mitnahme einer verschlossenen Wahlurne zusätzlich in die Krankenzimmer der Wahlberechtigten begeben haben, die den Wahlraum nicht aufsuchen konnten; die Angaben hierzu sind in der **Anlage 2** enthalten.

1.4 Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

2 Wahlhandlung

2.1 Das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung

- waren nicht zu berichtigen.
- sind berichtet worden.

2.2 Mit der Stimmabgabe wurde um ____ Uhrzeit begonnen.

2.3 Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt und als Anlagen Nr. ____ bis Nr. ____ beigefügt.

2.4 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher gab um 18:00 Uhr bekannt, dass die Wahlzeit abgelaufen ist und erklärte die Wahlhandlung um ____ Uhr für beendet.

3 Stimmzettel, Wählerinnen und Wähler

- 3.1 Es haben weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Auf Anordnung des Wahlleiters wurden die Stimmzettel in **gefaltetem** Zustand verpackt, das Paket versiegelt und mit Inhaltsangabe versehen. Anschließend wurde das Paket dem Wahlvorstand des Wahlbezirks _____ (Nummer, aufnehmender Wahlvorstand) übergeben; nähere Angaben hierzu sind in der **Anlage 3** (Übergabeprotokoll) enthalten. Bitte weiter nur mit Nrn. 4.1, 5 bis 7.
- Auf Anordnung des Wahlleiters hat der Wahlvorstand des Wahlbezirks _____ (Nummer), in dem weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben haben (abgebender Wahlvorstand), die **gefalteten** Stimmzettel zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übergeben. Die näheren Angaben sind in der beigefügten **Anlage 3** (Übergabeprotokoll) enthalten. Die Zahlen der Wahlberechtigten und der Wählerinnen und Wähler des abgebenden und dieses Wahlvorstands sind unter Nr. 3.2 bis 3.5 einzutragen, zu addieren und die Summen unter Nrn. 3 und 4.1 anzugeben. Die **gefalteten** Stimmzettel des abgebenden Wahlvorstands wurden mit den **gefalteten** Stimmzetteln des aufnehmenden Wahlvorstands wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben vermischt.
- Auf Anordnung des Wahlleiters hat der Wahlvorstand des Briefwahlbezirks _____ (Nummer), in dem weniger als 30 Stimmzettelumschläge gezählt wurden (abgebender Wahlvorstand), die **verschlossenen** Stimmzettelumschläge zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übergeben. Das Öffnen der Stimmzettelumschläge und die Vermischung der Stimmzettel ist wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben erfolgt. Die Zahlen der Wählerinnen und Wähler des abgebenden Briefwahlvorstands und dieses Wahlvorstands sind zu addieren und die Summen unter Nrn. 3 und 4.1 einzutragen.

	Nach Feststellungen des Wahlvorstands	Angaben aus dem Übergabeprotokoll des abgebenden Wahlvorstands	Insgesamt
3.2	Zahl der Stimmabgabevermerke		
3.3	Zahl der Personen, die mit Wahrschein gewählt haben Kennbuchstabe B 1		
3.4	Summe aus Nr. 3.2 und 3.3		
3.5	Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B		

Die Summe in Nr. 3.4 weicht aus folgenden Gründen von der Zahl aus Nr. 3.5 ab:

4 Wahlergebnis (Schnellmeldung)

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

		Nach Feststellungen des Wahlvorstands	Angaben aus dem Übergabeprotokoll des abgebenden Wahlvorstands	Insgesamt
A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)			
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)			
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)			
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.5 übernehmen)			
B 1	Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein (aus Nr. 3.3 übernehmen)			

4.2

		Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			

4.3

	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname – laut Stimmzettel)	Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
D 1	Christian Vogt			
D 2	Tobias Undeutsch			
D 3	Wilhelm Schultze			
D	Gültige Stimmen insgesamt	X	X	

4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern _____ bis _____ der Wahl Niederschrift beigelegt.

5 Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

- stimmt mit dem in Nr. 4 festgestellten überein.
- weicht von dem in Nr. 4 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

6 Abschluss der Wahlergebnisfeststellung

6.1 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen davon hat es zu folgenden Punkten gegeben:

6.2 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben.

1. Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher	5. Beisitzendes Mitglied
2. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.	6. Beisitzendes Mitglied
3. Schriftführerin oder Schriftführer	7. Beisitzendes Mitglied
4. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.	8. Beisitzendes Mitglied
	9. Beisitzendes Mitglied

6.3 Das/Die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahl Niederschrift, weil

Angabe der Gründe

7 Verpacken und Übergabe der Unterlagen

7.1 Dem Gemeindevorstand wurden übergeben

7.1.1 diese Wahl Niederschrift mit

- Anlage 1 (Hilfskräfte)
 - Anlage 2 (beweglicher Wahlvorstand, Wahlvorstand im Sonderwahlbezirk),
 - Übergabeprotokoll des Wahlvorstands des Wahlbezirks/der Wahlbezirke _____
(Nummer/Nummern)
- ____ (Zahl) Stimmzetteln, über die Beschluss gefasst wurde,

7.1.2 Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahl Niederschrift als Anlagen beigefügt sind (verpackt, versiegelt, mit Inhaltsangabe versehen):

- Paket 1: Stimmzettel, getrennt nach Bewerberinnen und Bewerbern (entfällt bei weniger als 30 Wählerinnen und Wählern),
- Paket 2: Ungekennzeichnet abgegebene Stimmzettel (entfällt bei weniger als 30 Wählerinnen und Wählern),
- Paket 3: Eingenommene Wahlscheine,
- Die Stimmzettel wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks _____ (Nummer) zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.

7.1.3

- das Wählerverzeichnis,
- das Verzeichnis der Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind,
- die bei der Stichwahl eingenommenen Wahlbenachrichtigungen,
- die Wahlurne/n mit Verschlussmaterial,
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

7.2 Vom Gemeindevorstand wurden die unter Nr. 7.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am _____ (Datum) um _____ (Uhrzeit) übernommen.

Name, Unterschrift

Anlage 1
zur
Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der
Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
in Hofheim am Taunus am 16.03.2025
im Wahlbezirk

Hilfskräfte des Wahlvorstands

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

1.

Familienname, Vorname, Anschrift

2.

Familienname, Vorname, Anschrift

3.

Familienname, Vorname, Anschrift

Anlage 3
zur
Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der
Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
in Hofheim am Taunus am 16.03.2025
im Wahlbezirk 1

Feststellungen des Wahlvorstands

1 Wahlberechtigte

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	

2 Wählerinnen und Wähler

2.1	Zahl der Stimmabgabevermerke	
2.2	Zahl der Personen, die mit Wahlschein gewählt haben Kennbuchstabe B 1	
2.3	Summe aus Nr. 2.1 und 2.2 1 ¹⁾	
2.4	Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B	

Übergabeprotokoll

Da weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben haben, hat der Wahlleiter angeordnet, dass die **gefalteten** Stimmzettel dem Wahlvorstand des Wahlbezirks _____ (Nummer) zur gemeinsamen Ermittlung des Ergebnisses zu übergeben sind.

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des abgebenden Wahlvorstands

Schritfführerin oder Schritfführer des abgebenden Wahlvorstands

Beisitzendes Mitglied des abgebenden Wahlvorstands

_____ (Anzahl) **gefaltete** Stimmzettel des Wahlbezirks _____ (Nummer) wurden zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahl ergebnisses übernommen.

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des aufnehmenden Wahlvorstands

Schritfführerin oder Schritfführer des aufnehmenden Wahlvorstands

1) Die Gründe für die Abweichung der Summe aus Nr. 2.3 von der Zahl aus 2.4 sind in der Niederschrift des abgebenden Wahlvorstands erläutert.